



Duden

Die Grammatik

Unentbehrlich für richtiges Deutsch

Herausgegeben von der Dudenredaktion

8., überarbeitete Auflage

Duden Band 4

Dudenverlag

Mannheim · Wien · Zürich

Inhalt

Phonem und Graphem	19
Der Laut und die Lautstruktur des Wortes	19
1 Artikulation und Verschriftung der Wörter	19
1.1 Allgemeines	19
1.2 Artikulation	21
1.3 Vokale (Selbstlaute)	26
1.4 Schreibkonventionen und Beispiele	29
2 Das System der Laute: Phoneme	31
2.1 Funktionale Merkmale von Lauten (Opposition und Kontrast)	31
2.2 Das System der Konsonanten	34
2.3 Das System der Vokale	35
3 Die Silbe	37
3.1 Silbe und Morphem	37
3.2 Der Silbenbau	38
3.3 Zur Lage der Silbengrenze	46
4 Wortbetonung	48
4.1 Einfache Wörter	48
4.2 Suffixbildungen	49
4.3 Präfixbildungen und Partikelverben	49
4.4 Komposita (Zusammensetzungen)	50
5 Aussprachevarietäten	50
5.1 Explizitlautung und Überlautung	51
5.2 Hochlautung und Standardlautung	53
5.3 Umgangslautung	56
Der Buchstabe und die Schriftstruktur des Wortes	61
1 Allgemeines	61
1.1 Gesprochene und geschriebene Sprache	61
1.2 Die orthografische Norm	64
2 Das phonografische Prinzip	66
2.1 Buchstaben und Grapheme	66
2.2 Graphem-Phonem-Korrespondenz (Buchstaben-Laut-Zuordnung)	68
3 Das silbische Prinzip	71
3.1 Eigenschaften der Schreibsilbe	71
3.2 Mehrsilbige Wörter: Silbengrenze und Silbentrennung	74

4	Das morphologische Prinzip	78
4.1	Tilgung von Lauten an einer Morphemgrenze	79
4.2	Umlautschreibung, Ablaut	80
4.3	Verdoppelung von Vokalgraphemen	81
4.4	Dehnungs- <i>h</i>	81
4.5	Silbeninitiales <i>h</i>	81
4.6	Gelenkschreibung	82
4.7	Veränderungen im Silbenendrand	83
4.8	Unterscheidung gleichlautender Stämme	83
4.9	Die <i>s</i> -Schreibung	84
5	Weitere Mittel der Wortschreibung	85
5.1	Groß- und Kleinschreibung	85
5.2	Getrennt- und Zusammenschreibung	87
5.3	Schreibung mit Bindestrich	88
5.4	Logogramme (ideografische Zeichen) und Abkürzungen	89
6	Fremdwortschreibung	89
6.1	Graphem-Phonem-Korrespondenzen	91
6.2	Silbische Schreibungen	92
6.3	Morphologische Schreibungen	93
6.4	Angleichung der Fremdwörter an die Schreibungen im Kernwortschatz	94

Intonation	95
Grundlagen	95
1 Was ist Intonation?	95
2 Töne	95
3 Tonzuweisung	97
4 Phonetische Realisierung	99
5 Intonation und Syntax	100
Intonation des Deutschen	102
1 Einleitung	102
2 Basisgrammatik der Intonation	102
2.1 Tonzuweisung	102
2.2 Tonhöhenakzente und Grenztöne	102
2.3 Phonologische und phonetische Regeln	103
2.4 Einfache Konturen	103
2.5 Bedeutungsmerkmale	105
3 Intonation von Aussagen	106
3.1 Aussagen mit fallendem Akzent	106
3.2 Aussagen mit Hochakzent	109
3.3 Aussagen mit steigendem Akzent	110
3.4 Aussagen mit Tiefakzent	111
4 Intonation von Fragen	113
4.1 Fragen mit fallendem Akzent	113
4.2 Fragen mit Hochakzent	115
4.3 Fragen mit steigendem Akzent	115
4.4 Fragen mit Tiefakzent	116
5 Erweiterte Grammatik der Intonation	117
5.1 Herabgestufte Akzente	117
5.2 Tonale Präfigierung	121
5.3 Tonale Suffigierung	122
5.4 Stilisierte Konturen	122
5.5 Klitische Intonationsphrasen	125
6 Makrostrukturelle Organisation der Intonation	127

Das Wort	129
Was ist ein Wort?	129
1 Lexem und Wortform	129
2 Lexikalische und syntaktische Wortart	132
3 Flexion	135
3.1 Zur Abgrenzung von Flexion und Wortbildung	135
3.2 Flexionsmittel	135
Grammatische Proben	139
1 Die Ersatzprobe	139
2 Die Listenprobe	140
3 Die Einsetzprobe	141
4 Die Flexionsprobe	141
5 Die Erweiterungsprobe	142
6 Die Weglassprobe	142
7 Die Verschiebeprobe	143
8 Die Umschreibungsprobe	143
9 Die Klangprobe	144
Die flektierbaren Wortarten	145
1 Das Substantiv (Nomen)	145
1.1 Übersicht	145
1.2 Die Bedeutungsgruppen des Substantivs	146
1.3 Das Genus des Substantivs	152
1.4 Der Numerus des Substantivs (Singular und Plural)	169
1.5 Die Kasusflexion des Substantivs	193
1.6 Zum Verhältnis von Numerus- und Kasusflexion	220
1.7 Varianz und Differenz	222
2 Artikelwörter und Pronomen	249
2.1 Überblick	249
2.2 Allgemeines	249
2.3 Das Personalpronomen	263
2.4 Das Reflexivpronomen	271
2.5 Possessive Artikelwörter und Pronomen	276
2.6 Demonstrative Artikelwörter und Pronomen	280
2.7 Der definite Artikel	291

2.8	Relative Artikelwörter und Pronomen	302
2.9	Interrogative Artikelwörter und Pronomen	304
2.10	Indefinita	309
2.11	Der indefinite Artikel	330
3	Das Adjektiv	338
3.1	Überblick	338
3.2	Zur Semantik der Adjektive	339
3.3	Zum Gebrauch des Adjektivs im Satz	340
3.4	Die nicht flektierte Form des Adjektivs	362
3.5	Die flektierten Formen des Adjektivs	363
3.6	Die Komparation des Adjektivs	367
3.7	Zu einigen Besonderheiten der Zahladjektive	379
4	Das Verb	389
4.1	Untergliederung nach Bedeutung und Funktion	390
4.2	Die einfachen Verbformen	429
4.3	Der Verbalkomplex und die Bildung mehrteiliger Verbformen	460
4.4	Konjugationsmuster und Verblisten	476
4.5	Die Funktionen der (einfachen und mehrteiligen) Verbformen	496
	Die nicht flektierbaren Wortarten	567
1	Das Adverb	569
1.1	Bildung der Steigerungsformen (Komparation)	570
1.2	Gebrauch	571
1.3	Teilklassen des Adverbs	572
2	Die Partikel	588
2.1	Die Gradpartikel (Steigerungspartikel, Intensitätspartikel)	588
2.2	Die Fokuspartikel	589
2.3	Die Negationspartikel	590
2.4	Die Abtönungspartikel (Modalpartikel)	590
2.5	Die Gesprächspartikel	594
2.6	Die Interjektion (Ausdruckspartikel)	597
2.7	Das Onomatopoeikum	599
3	Die Präposition	600
3.1	Entstehung	601
3.2	Stellung	602
3.3	Bedeutung und Funktion	603
3.4	Rektion	606
3.5	Verschmelzung von Präposition und Artikel	615
4	Junktionen: die Konjunktion und die Subjunktion	619
4.1	Die Konjunktion (bei- bzw. nebenordnend)	621
4.2	Die Subjunktion (unterordnend)	625

Die Wortbildung	634
1 Grundlagen	634
1.1 Das Wesen der Wortbildung und die Aufgaben der Wortbildungslehre	634
1.2 Funktionen der Wortbildung	639
1.3 Die Wortbildung des Deutschen im Überblick	649
2 Die Wortbildung des Verbs	687
2.1 Wortbildungsarten und Wortbildungstypen	687
2.2 Präfixderivation	690
2.3 Partikelverbbildung	696
2.4 Konversion	705
2.5 Weitere verbale Wortbildungsarten	707
3 Die Wortbildung des Substantivs	710
3.1 Wortbildungsarten und Wortbildungstypen	710
3.2 Komposition	711
3.3 Derivation und Konversion	722
3.4 Kurzwortbildung	733
3.5 Die Bildung von Produktbezeichnungen	740
4 Die Wortbildung des Adjektivs	742
4.1 Wortbildungsarten und Wortbildungstypen	742
4.2 Komposition	743
4.3 Derivation und Konversion	750
5 Die Wortbildung des Adverbs	759
5.1 Wortbildungsarten und Wortbildungstypen	759
5.2 Komposition	759
5.3 Derivation	761

Der Satz	763
Was ist ein Satz?	763
Satzglieder und Gliedteile	765
1 Gesichtspunkte der Analyse	765
1.1 Innere Struktur: Phrasen und Kerne	766
1.2 Verschiebbarkeit: Satzglieder und Gliedteile	771
1.3 Valenz: Ergänzungen und Angaben	775
1.4 Zur Funktion (Semantik) von Satzgliedern und Gliedteilen	779
1.5 Grammatische Merkmale	794
1.6 Übersicht über die Satzglieder	795
2 Nominalphrasen	797
2.1 Zum Aufbau der Nominalphrasen	797
2.2 Die grammatischen Merkmale der Nominalphrasen	804
2.3 Nominalphrasen als Satzglieder	809
2.4 Nominalphrasen als Gliedteile	824
3 Artikelphrasen	832
4 Adjektivphrasen	832
4.1 Überblick zum Gebrauch der Adjektivphrasen	832
4.2 Phrasen und Nebenkerne	833
5 Adverbphrasen und Partikeln	834
6 Präpositionalphrasen	836
6.1 Der innere Bau der Präpositionalphrasen	836
6.2 Zum Gebrauch der Präpositionalphrasen	838
7 Konjunkionalphrasen	841
7.1 Der Aufbau der Konjunkionalphrasen	841
7.2 Zum Gebrauch der Konjunkionalphrasen	842
Vom Verb zum Satz	844
1 Das Prädikat	844
1.1 Überblick	844
1.2 Infinitive und Partizipien	846
1.3 Nicht verbale Prädikatsteile	855
2 Wortstellung: die Abfolge von Satzgliedern und Prädikatsteilen im Satz	861
2.1 Satzklammer und Felder	862
2.2 Eine Erklärung für Satzklammer und Felder	866
2.3 Zu Satzklammer und Feldern im Einzelnen	867

3	Die Satzarten	887
3.1	Satz- und Äußerungsarten	887
3.2	Der Aussagesatz (Deklarativsatz)	888
3.3	Der Fragesatz (Interrogativsatz)	889
3.4	Der Ausrufesatz (Exklamativsatz)	891
3.5	Der Aufforderungssatz	891
3.6	Der Wunschsatz (Desiderativsatz)	893
4	Satzäquivalente (satzwertige Ausdrücke)	893
5	Die Ellipse	894
5.1	Allgemeines	894
5.2	Besondere elliptische Konstruktionen	895
5.3	Ellipsen in Reihungen	896
6	Die syntaktische Negation	905
6.1	Gegenstandsbereich	905
6.2	Negationswörter	906
6.3	Geltungs- und Fokusbereich der Negation	907
6.4	Zusätzliche Hinweise auf die Stellung von <i>nicht</i>	909
6.5	Negative Indefinita	912
6.6	Doppelte Negation	914
6.7	Leere Negation	915
7	Die Satzbaupläne	916
7.1	Was sind Satzbaupläne?	916
7.2	Zur Auswahl der Satzbaupläne	917
7.3	Satzbaupläne: Einzelfälle und allgemeine Regeln	919
7.4	Die Satzbaupläne im Einzelnen	922
	Kongruenz	945
1	Übersicht	945
2	Die Verteilung der grammatischen Merkmale in der Nominalphrase	946
2.1	Die Grundregeln für die Wortgruppenflexion	948
2.2	Endungslose Artikelwörter	950
2.3	Schwankungen in der Adjektivflexion	951
2.4	Unterlassung der Kasusflexion bei Substantiven (Nomen)	963
2.5	Besondere Regeln für den Genitiv	968
3	Die Kongruenz im Kasus	973
3.1	Prädikativer Nominativ und prädikativer Akkusativ	973
3.2	Die Kongruenz im Kasus bei Konjunkionalphrasen (Phrasen mit <i>als</i> und <i>wie</i>)	975
3.3	Die Apposition	979

4	Die Kongruenz in Numerus und Genus	994
4.1	Die Kongruenz im Numerus	994
4.2	Die Kongruenz im Genus	996
4.3	Pronomen und Bezugsphrase	1000
5	Die Kongruenz mit dem finiten Verb	1004
5.1	Die Kongruenz zwischen Subjekt und finitem Verb	1004
5.2	Die Kongruenz zwischen prädikativem Nominativ und finitem Verb	1018
Der zusammengesetzte Satz		1019
1	Zum Aufbau des zusammengesetzten Satzes	1019
1.1	Haupt- und Nebensatz	1019
1.2	Der Grad der Nebensätze	1020
1.3	Das Satzgefüge	1021
1.4	Die Satzverbindung (Satzreihe)	1021
1.5	Reihung gleichrangiger Nebensätze	1023
1.6	Der zusammengezogene Satz	1024
1.7	Die Parenthese	1025
2	Der Nebensatz	1026
2.1	Zur Form der Nebensätze	1026
2.2	Die Funktion der Nebensätze (Satzgliedwert)	1027
2.3	Zur Semantik der Nebensätze	1029
2.4	Zur Stellung der Nebensätze	1052

Der Text	1057
Was ist ein Text?	1060
Kohäsion im Text	1062
1 Textkohäsion durch Interpunktionszeichen	1062
2 Textkohäsion durch Konnektoren	1066
2.1 Inventar der Konnektoren	1066
2.2 Verknüpfung durch Konnektoren	1072
2.3 Bedeutungsrelationen von Konnektoren	1075
3 Textkohäsion durch Artikelwörter und Pronomen	1103
4 Textkohäsion durch Tempus, Verbmodus und Diathese	1109
4.1 Tempus im Text	1109
4.2 Verbmodus im Text	1114
4.3 Diathese im Text	1117
Funktionale Satzperspektive	1119
1 Thema _{FSP} und Rhema	1119
2 Typische Stellung der Satzglieder im Deutschen	1122
3 Die Besetzung des Thema _{FSP} -Bereichs	1123
4 Thematisierung _{FSP}	1125
5 Rhema-Bereich und Rhematisierung	1126
6 Thematische _{FSP} Progression im Text	1128
7 Thema _{FSP} und Rhema unterhalb der Satzebene	1131
8 Thema _{FSP} und Textthema	1133
Kohärenz im Text	1134
1 Lexikalisches Wissen	1134
2 Welt- und Handlungswissen	1142
3 Textwissen	1145
3.1 Ansätze zur Beschreibung von Textsorten durch Textmuster	1146
3.2 Textmuster von Textsortenbeispielen	1154
Vertexten und Verstehen	1160
Vom Text zum Hypertext	1163

Gesprochene Sprache	1165
1 Grammatik gesprochener Sprache	1165
2 Das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache	1170
3 Grundbedingungen mündlicher Verständigung	1177
4 Methodik der Untersuchung gesprochener Sprache	1187
5 Besonderheiten gesprochener Sprache	1189
5.1 Körperliche Kommunikation	1190
5.2 Wahrnehmungs- und inferenzgestützte Kommunikation	1193
5.3 Verbale mündliche Kommunikation (das Gesprochene)	1194
6 Das Gespräch	1217
6.1 Sprechen als Handeln	1218
6.2 Zweckhaftigkeit des Gesprächs – Gespräch als Komplex von Aufgaben	1218
6.3 Gespräch als kooperative Gemeinschaftshandlung	1220
7 Der Gesprächsbeitrag	1221
7.1 Aufbau des Gesprächsbeitrags	1221
7.2 Formulierungsverfahren	1227
7.3 Höreräußerungen	1232
7.4 Regularitäten des Sprecher- und Beitragswechsels	1233
7.5 Folgen von Beiträgen	1234
8 Die Gesprächsformen	1235
8.1 Typologie der Gesprächsformen	1236
8.2 Handlungsschema von Gesprächsformen	1237
9 Mündliche Varietäten	1240
10 Entwicklungen der gesprochenen Sprache	1242
Abkürzungen, Zeichen und Symbole	1245
Verzeichnis der Fachausdrücke	1247
Literaturverzeichnis (eine Auswahl)	1263
Register	1287